

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

An die Redaktionen

Taunus Zeitung

Usinger Anzeiger

**BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**

Fraktion Neu-Anspach

Regina Schirner

Fraktionsvorsitzende

Graf-von-Galen-Weg 8

61267 Neu-Anspach

Tel. 06081 962254

Mail [reginaschirner@aol.com](mailto:reginaschirner@aol.com)

10. Juli 2016

**Pressemitteilung vom 10. Juli 2016**

Zu der in der vergangenen Woche aufgeworfenen Variante, den Gestattungsvertrag vorsorglich zu kündigen, teilt die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN mit, dass sie einer Kündigung des Vertrages ohne vorherige Befragung der Bürgerinnen und Bürger nicht zustimmen wird.

"Ein einmal gekündigter Vertrag ist gekündigt und lebt nicht einfach so wieder auf", so die Fraktionsvorsitzende Regina Schirner. "Wir haben außerdem aufgrund unseres gemeinsamen Antrags mit CDU, SPD und FWG-UBN in der Stadtverordnetenversammlung vom 14. Juni 2016 beschlossen, die Bürgerinnen und Bürger dazu befragen, ob sie die Weiterführung des bestehenden Vertrages wollen."

Die stellvertretende Fraktionsvorsitzende Petra Gerstenberg ergänzt: "Wir GRÜNEN wollten und wollen Windkraft in Neu-Anspach. Dies ist vor gut drei Jahren auch vom Stadtparlament beschlossen worden. Wir wollen die Weiterführung des Vertrages bis zu einer - hoffentlich positiven - Entscheidung durch das Regierungspräsidium. Dafür werden wir bei der Bevölkerung werben."

Es ist richtig, dass bei einer Entscheidung durch das Regierungspräsidium bis zum Tag des Bürgerentscheids die Befragung der Bürgerinnen und Bürger hinfällig wäre. "Dies müssen wir noch einmal deutlich kommunizieren und das werden wir auch tun", meint Fraktionsmitglied Cornelia Scheer. "Nicht richtig ist allerdings, dass das außerordentliche Kündigungsrecht generell verwirkt wäre, wenn der Vertrag nicht genau zum 22. August 2016 - nach Ablauf der Dreijahresfrist - gekündigt wird. Die Kündigung kann man sehr wohl von der Entscheidung der Bürgerinnen und Bürger abhängig machen."

V.i.S.d.P. Regina Schirner, Graf-von-Galen-Weg 8, 61267 Neu-Anspach